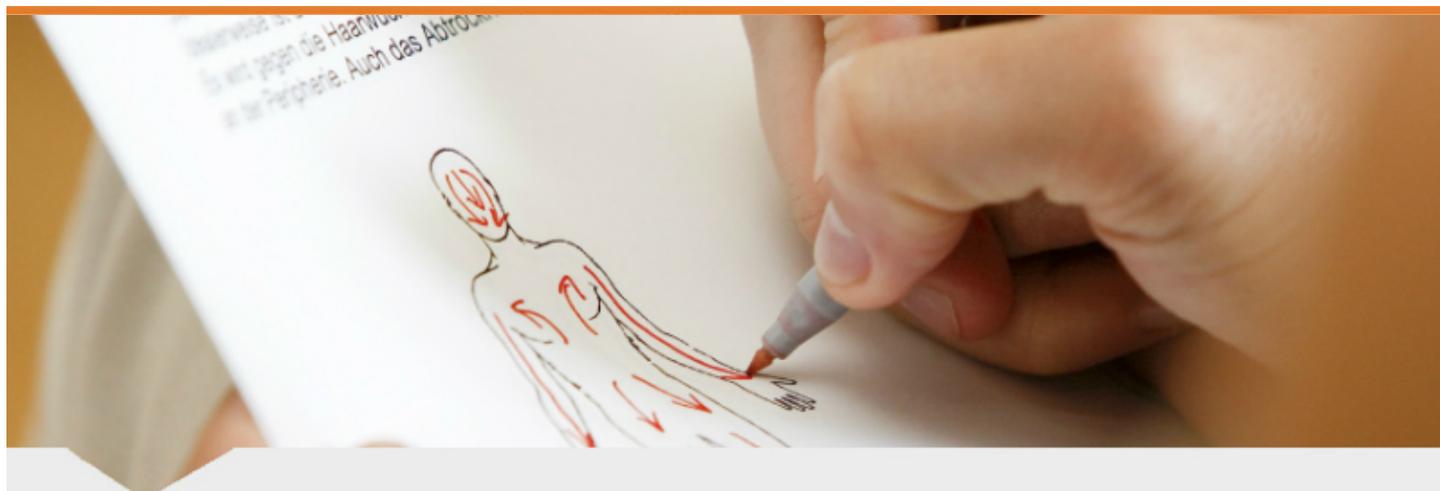


Detailinfos OdAktuell 02/16

Newsletter der OdA Gesundheit Bern

oda
gesundheit
bern

Für eine starke Bildung



Umsetzungsplanung der dritten Bildungsverordnung FaGe

Im Kanton Bern ist der verkürzte Lehrgang für Erwachsene eine grosse Erfolgsgeschichte, es wählen jährlich jeweils rund 200 Personen diese Variante, um das EFZ FaGe zu erhalten. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt und die OdA Gesundheit Bern haben deshalb bereits zum jetzigen Zeitpunkt Vertretungen aus den Berufsschulen, der Praxis, der GEF und dem ÜK zur Meinungsbildung eingeladen, um zusammen über die zukünftigen Ausbildungsvarianten für FaGes zu diskutieren. Ziel wird es sein, ein Angebot für alle an diesem Beruf interessierten Personen zu konzipieren, abgestimmt auf ihre Vorkenntnisse und Lebenserfahrung. Dabei müssen einerseits die neuen verbindlichen Rahmenbedingungen der zukünftigen Bildungsverordnung FaGe berücksichtigt werden, andererseits kann der Handlungsspielraum auf kantonaler Ebene genutzt werden, um auf die vorhandenen Bedürfnisse adäquat reagieren zu können.

Dabei ist wichtig zu wissen, dass die Änderungen im Bereich FaGe-E erst ein Jahr nach Einführung der neuen BiVo zum Tragen kommen werden, damit das erste QV synchron im Jahr 2020 für alle gleichzeitig mit den Anpassungen durchgeführt werden kann. Das heisst konkret, dass bis und mit Lehrbeginn 2017 Lehrverträge im bekannten FaGe-E-Modus abgeschlossen werden können.

Sobald das Genehmigungsverfahren im Sommer abgeschlossen ist, plant die OdA Gesundheit Bern verschiedene Informations- und Schulungsangebote, um die Praxisbetriebe auf die Neuerungen vorzubereiten. Wir werden an dieser Stelle regelmässig über die Entwicklungen und Termine informieren.

[> zurück zum Newsletter](#)

Pflege HF im Lehrortsprinzip: zur Pilotphase

Die erste Evaluation bei den Studierenden und den Teilprojektleitungen des Pilotprojekts ist positiv: Bislang alle an der Evaluation Beteiligten würden den Studiengang Pflege HF im Lehrortsprinzip weiterempfehlen. Ein Ausbildungsstart ist jeweils im Frühling und Herbst möglich. Mit nachfolgendem Link gelangen Sie auf den Flyer zum Studiengang Pflege HF im Lehrortsprinzip, der Ihnen zur Rekrutierung von Studierenden dienen soll. Wenn Sie kostengünstig individuelle Flyer mit dem Logo Ihres Unternehmens drucken möchten, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf (k.ruff@oda-gesundheit-bern.ch; Tel.: 031 970 40 76).

- > zum Flyer
- > weiterführende Informationen zur Pilotphase Pflege HF im Lehrortsprinzip
- > zurück zum Newsletter

Einreichen der Lehrverträge (2016-2018) für FaGe Erwachsene

Generelle Informationen:

Voraussetzungen für die verkürzte Grundbildung Fachfrau /Fachmann Gesundheit Erwachsene:

- mind. zweijährige Praxis in Form einer Anstellung von mindestens 60 Prozent im Berufsfeld Pflege und Betreuung. Falls das Pensum weniger als 60% betragen hat, verlängert sich entsprechend die geforderte Praxiszeit.
- bei Ausbildungsbeginn muss das 22. Altersjahr vollendet sein.

Um den Qualifikationsbereich "Allgemeinbildung" zu erfüllen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Dispensation aufgrund einer Vorbildung (z.B. Fähigkeitszeugnis, Diplom Mittelschule)
- Absolvieren des Allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) vor Ausbildungsbeginn (www.bffbern.ch)
- Absolvieren des Allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) während der verkürzten Grundbildung (Auswirkungen auf Beschäftigungsgrad beachten)

Der Allgemeinbildende Unterricht kann während der verkürzten Grundbildung im ersten oder im zweiten Jahr stattfinden. Wir machen darauf aufmerksam, dass aufgrund der Belastung hierbei die Situation sehr gut geprüft werden sollte.

Bei Fragen kontaktieren Sie das Mittelschul –und Berufsbildungsamt, Frau Ursula Aeberhard, ursula.aeberhard@erz.be.ch , 031 633 87 04.

- > zurück zum Newsletter

Gesucht: Lernende und Fachpersonen FaGe/AGS für die BAM 2016

Pro Halbtage (Einsätze jeweils 9-13 und 13-17 Uhr) suchen wir mindestens eine Lernende oder einen Lernenden aus den Berufen AGS und FaGe. Es sind auch mehrere Halbtages-Einsätze möglich. Um unsere Besucher/innen möglichst auf allen Ebenen informieren zu können, benötigen wir pro Halbtage zusätzlich eine Fachperson, die den Besucher/innen über beide Berufe Auskunft geben kann. Bitte wählen Sie aus Ihren Lernenden und Fachpersonen geeignete Frauen und Männer für die Standbetreuung aus. Diese sollten kommunikativ, fachkompetent und zuverlässig sein. Melden Sie sich bei Interesse bei Anna Montanato, Assistentin Berufsmarketing (a.montanato@oda-gesundheit-bern.ch | 031 970 40 75). Sie steht Ihnen auch bei Fragen gerne zur Verfügung.

- > zurück zum Newsletter

Fachbereichsleitung ÜK: Personeller Wechsel

Frau Aydin hat die Funktion während vier Jahren mit hoher Einsatzbereitschaft, viel Engagement und grosser Kompetenz ausgeübt. Wir danken ihr für die äusserst konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihr in ihrem neuen Aufgabengebiet viel Freude und Befriedigung. Ihre Nachfolgerin, Frau Jana Burri, amtiert seit Februar

2016 als Fachbereichsleiterin ÜK Bereich Pflege. Frau Burri unterrichtet als Berufsbildnerin ÜK bereits unterschiedliche ÜK-Sequenzen im Bereich Pflege und Betreuung und ist daher bestens gerüstet für diese Funktion. Wir wünschen der neuen Fachbereichsleiterin ÜK einen guten Start und viel Erfolg und Freude in ihrer Tätigkeit.

Die Fachbereichsleitungen ÜK sind zuständig für die inhaltliche Erarbeitung der Kurssequenzen und – unterlagen sowie für die fachlich-inhaltliche Absprache mit den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern ÜK. Sie überprüfen im Rahmen der Qualitätssicherung die Umsetzung der Vorgaben in den Kursen, führen Hospitationen durch, unterstützen die ÜK-Lehrpersonen in unterschiedlichen Fragestellungen und uns bei der Weiterentwicklung der Kursqualität. Weiter bearbeiten sie fachliche und inhaltliche Anfragen aus der Praxis und den Berufsfachschulen. Wir verfügen seit fast fünf Jahren über Fachbereichsleitungen ÜK - eine Funktion, welche sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt hat und heute nicht mehr aus dem Kursbetrieb wegzudenken ist. Aktuell stehen vier Fachbereichsleiterinnen den Bereichen Pflege und Betreuung, Medizinaltechnik, Alltagsgestaltung und Bewegung vor, eine Person ist für den Lehrgang AGS (Assistent/in Gesundheit und Soziales) verantwortlich.

Praxisverantwortliche und Berufsfachschullehrer/innen können Fragen, Anliegen und Rückmeldungen zu den Überbetrieblichen Kursen schriftlich unter uek@oda-gesundheit-bern.ch einreichen. Wir triagieren die Mails, fachliche oder inhaltliche Anfragen leiten wir direkt an die zuständige Fachbereichsleitung ÜK weiter. Diese lässt der Anfragstellerin, dem Anfragsteller anschliessend eine Rückmeldung in schriftlicher oder mündlicher Form zukommen. So gewährleisten wir eine gute fachliche Abstimmung und Kooperation unter den Lernorten.

[> zurück zum Newsletter](#)

Kontakt

OdA Gesundheit Bern | Sägemattstrasse 1 | 3098 Köniz
Tel. 031 970 40 70 | Fax 031 970 40 71 | www.oda-gesundheit-bern.ch

